

2. Berliner Symposium

Ausgrenzung durch Armut

Gesellschaftliche Auswirkungen auf Lebenslagen benachteiligter Menschen im L-Werk, Wilhelmsaue 36, 10713 Berlin

Freitag, 20. Mai 2016

09:30 – 10:00 Uhr	Anmeldung und Begrüßungskaffee
10:00 – 10:10 Uhr	Eröffnung Rainer Brückers, Vorsitzender GFSI
10:10 – 10:40 Uhr	Indikatoren für eine konstruktive Armutsdebatte Prof. Dr. Krämer, TU Dortmund
10:40 – 11:00 Uhr	Kontrovers diskutiert <u>:</u> Lebenslagen- und/oder Verteilungsorientierung Prof. Dr. Büttner v. Stülpnagel, denkInform Kleinmachnow
	anschließender Diskusssion
11.00 – 11.30 Uhr	Verantwortung des Staates für eine gezielte Armutsbekämpfung NN, Landtags- oder Bundestagsabgeordnete Brandenburg Vorsitzende Ausschuss Arbeit und Soziales (angefragt)
11:30 – 11:45 Uhr	Pause
11:45 – 12:30 Uhr	Arm und benachteiligt Die Kumulation von Einschränkungen Input: Gudrun Braksch, AWO Be Potsdam
12:30 – 13:15 Uhr	Mittagessen

Symposium Ausgrenzung durch Armut

13:15 – 14:00 Uhr Arm in einer fremden Welt

Erwartungen an eine gelingende Integration

Input: Matthias Lack, DIE LINKE

13.45 – 14.15 Uhr Kinderarmut im Bildungsland

Sicherstellung der Chancengleichheit

Input: Prof. Dr. Elisabeth Flitner, Uni Potsdam

14:15 – 14:30 Uhr Pause

14:30 – 15:00 Uhr Anforderungen an die Freie Wohlfahrtspflege

Angela Basekow, Geschäftsführerin AWO Bezirksverband Potsdam e.V.

15:00 –15:30Uhr Zusammenfassung und Diskussion

Rainer Brückers, GFSI

Teilnahmegebühr: 25 Euro

Anmeldung: <u>symposium@gfsi-berlin.de</u>

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Kontakt:

Gesellschaft zur Förderung sozialer Innovationen e.V. c./o. Rainer Brückers
Gertrud-Kolmar-Str. 4
10117 Berlin

Tel: +49.0172.5200413

E-Mai: info@gfsi-berlin.de